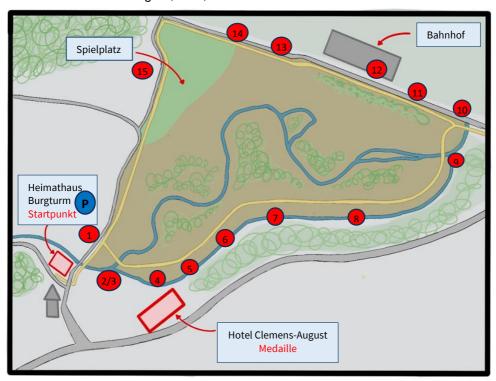




Deipen-Wiese-Rallye

Spaziergang im Davensberger Auenland für die ganze Familie Länge 1,5 km, Dauer ca. 2 Stunden



Die Deipen-Wiese liegt mitten im kleinsten Dorf der Gemeinde Ascheberg: in Davensberg. Eingebettet zwischen Dorf, Burgturm und Bahnhof erhielt der Emmerbach hier vor einigen Jahren ein neues Schlängelbett. Es entstand nicht nur ein Regen-Rückhaltebereich, sondern auch ein Zuhause für viele Pflanzen und Tiere und ein Ausflugsgebiet.

Die Rallye ist barrierefrei und somit für Kinderwagen, Rollstühle etc. geeignet.









Diese Deipen-Wiese-Ziege namens

Emmi gibt es bei Ascheberg Mar-

keting und im Hotel Clemens-

Wir laden dich und deine Familie zu einer spannenden Tour um die Deipen-Wiese ein.

An 15 verschiedenen Stationen des Spaziergangs (siehe die Karte) können viele Dinge entdeckt und erforscht werden. Auch durch die Schilder des Naturlehrpfades erfährt man Wissenswertes über die Bachaue "Deipen-Wiese".

Sind alle Stationen erfolgreich gemeistert, gibt es eine Deipen-Wiese-

Medaille.

So geht's:

- Geht zum Startpunkt der Rallye: Heimathaus/Burgturm Mühlendamm 9, 59387 Davensberg
- 2. Macht die Rallye 😊
- 3. Holt euch die verdiente Medaille ab August zu kaufen.
 im Hotel Clemens-August, Burgstraße 54 in Davensberg oder
 bei Ascheberg Marketing, Lambertus Kirchplatz 9 in Ascheberg oder
 im Biologischen Zentrum, Rohrkamp 29 in Lüdinghausen

Wir wünschen dir und deiner Familie viel Spaß!

Hinweise!

Zieh dich wetterfest an. Denk an festes Schuhwerk und ggf. Sonnenschutz. Führe die Rallye nicht bei Sturm oder Starkregen durch!

Denke auch daran, Essen und Getränke für ein Picknick mitzunehmen, denn die Deipen-Wiese-Rallye dauert ca. 2 Stunden.

Sei nett zur Natur und respektiere Pflanzen und Tiere!

Vorsicht Überflutungsgefahr!

Die Deipen-Wiese ist eine Auenlandschaft und es besteht Überflutungsgefahr.

Dieses Gebiet darf bei Sturm oder nach langen Regenzeiten nicht betreten werden!



Begehbar Kein Hochwasser







Nicht begehbar Hochwasser





Vorsicht Überschwemmungsgebiet!



Hallöchen! Schön, dass du heute die Deipen-Wiese-Rallye meistern möchtest!

Gehe vom Heimathaus aus Richtung Straße, gehe nach links und überquere den Emmerbach. Nun siehst du die Deipen-Wiese auf der rechten Seite. Wenn du rechts in den Weg biegst, siehst du sofort Schilder.

Aufgabe: Was steht auf dem unteren Schild?

Aufgabe: Verbinde die Phasen der Überschwemmung mit der passenden Beschreibung!

Phasen der Überschwemmung

Beschreibung

Von der Auenlandschaft ist wenig zu sehen, da alles unter Wasser steht.

Die Auenlandschaft ist sehr feucht. Das Wasser ist abgeflossen und die Pflanzen werden bald wieder sprießen.

Die Auenlandschaft ist eine grüne Wiese mit einem Bach, der dadurch verläuft.

Vor

der Überschwemmung

Während

der Überschwemmung

Nach

der Überschwemmung

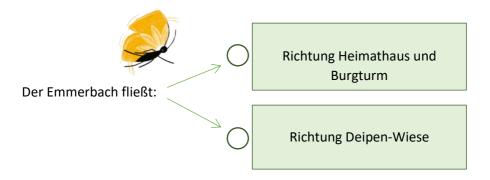


Flussrichtung des Emmerbachs

Hinter dem Schild ist eine kleine Brücke. Bleibe in der Mitte der Brücke stehen – hier gibt es Aufgaben für dich!

Aufgabe: Ist es windig oder windstill? ______

Aufgabe: In welche Richtung fließt der Bach? Suche dir ein Stück Holz oder ein Blatt und wirf es in den Emmerbach. Beobachte und kreuze an!



Aufgabe: Wie lange dauert es, bis ein Blatt unter der Brücke durchgeschwommen ist?

_____ Sekunden

Herausforderung: Mache mit deiner Familie einen Wettbewerb. Wessen Blatt ist am schnellsten? AUF DIE PLÄTZE. FERTIG? -- LOS!!!

Schon gewusst?

Der Name "Emmerbach" kommt von "Emmer", einem früher hier weit verbreiteten Getreide.

Auenlandschaft

Wir bleiben noch einen Moment auf der Brücke stehen, um die nächste Aufgabe zu lösen.

Siehst du rechts, dass der geteilte Bach wieder zu einem Bach zusammenfließt? Doch warum wurde der Bach geteilt?

Aufgabe: Fülle die Lücken mit Buchstaben aus und finde das Lösungswort!

Das Gebiet, das du bei der Rallye umrundest, war früher eine Wi
Die Deipen-Wiese, auf Plattdeutsch Deipe Wiesk, ist eine Auenlandschaft.
Eine Au nlandschaft ist eine von Bächen, Flüssen oder Seen geformte
Landschaft, die immer mal wieder aufgrund natürlicher Ursac 🔠 en über
flutet wird. Bei der Auenlandschaft in Davensberg hat der Mensch nachge-
holfen: Er hat den E merbach geteilt, so dass sich nun ein Teil des Ba-
ches durch die ehemalige Wiese schlängelt. Schon bevor diese Umgestal-
tung vorgenom en wurde, war die Deipen-Wiese als Überflutungs-
gelände ausgewiesen.

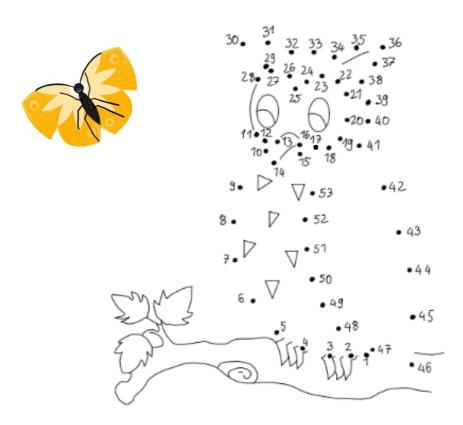
Durch die Umgestaltung blie der Hochwasserschutz für Davensberg erhalten. Und gleichzeitig entstand ein Lebens aum für viele Pflanzen und Tiere. Hier hat sich z.B. die Azurjungfer, eine seltene Libellen rt, angesiedelt. Die Soay-S hafe und die Ziegen, die hier leben, hat der Mensch hierhin gebracht. Eine Ziege heißt sicherlich Emmi.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	_	_		_	_		_	

Kopfweide

Ab jetzt kannst du immer dem Weg folgen und geradeaus laufen. Wenn du an der ersten Infotafel angekommen bist, wird es Zeit kreativ zu werden.

Aufgabe: Lies dir die Information zur Kopfweide durch. Verbinde anschließend die Punkte 1 bis 53 und schau, wer sich in einer Kopfweide verstecken könnte!



Wiese

Ab der Infotafel "Kopfweide" gehst du 30 Schritte geradeaus. Stelle dich in Richtung der Wiese und höre genau. Was hörst du?

Aufgabe: Male, was du hörst und ergänze Pflanzen und Tiere, die du auf der Deipen-Wiese siehst.



Schon gewusst?

Das Wort "Deipe" ist Plattdeutsch und bedeutet "Tiefe". Die Deipen-Wiese war auch damals schon eine tiefer liegende Wiese, die immer mal wieder überflutet war.



Regenwurm

Nun gehe weitere 30 Schritte – aber rückwärts!

Wie du merkst, gibt es viele verschiedene Lebewesen auf der Deipen-Wiese zu sehen. Doch auch im Verborgenen ist noch einiges zu erforschen!

Aufgabe: Lies die beiden Infotexte und kreuze an!

Regenwürmer sind Tiere, die im Boden leben und diesen lockern. So kann Luft und Wasser besser hineinkommen. Regenwürmer haben keine Augen, keine Ohren und keine Nase, aber sie können hell und dunkel unterscheiden. Hierbei helfen Nervenzellen, die vorne und hinten am Wurm sitzen.

Mythos

Viele kennen den Mythos:
"Wenn Regenwürmer zerteilt
werden, dann leben beide
Hälften weiter."

<u>DAS STIMMT ABER NICHT!</u>
Der Regenwurm kann kein
weiteres Kopfende ausbilden
und somit überlebt höchstens
ein Teil

Regenwürmer	/	×
leben im Wasser		
lockern den Boden auf		
haben Nervenzellen		
leben in 2 Teilen weiter, wenn man sie teilt		

Steilwand

Geh weiter zur Infotafel "Steilwand" und lies dir die Infos darauf durch. Von deinem jetzigen Standort aus kannst du die Steilwand aus Erde leider nicht gut erkennen. Sie liegt auf der gegenüberliegenden Seite der Wiese.

Aufgabe: Welche Tiere nutzen eine erdige Steilwand gerne als Lebensraum? Kreuze an, welche auf der Infotafel genannt sind!

1.	Katze		
2.	Fuchs		
3.	Eisvogel		Charles Andrews
4.	Forelle		The day of
5.	Uferschwalbe		
	Lösung: richtig 3,5	<u> </u>	

Totholz

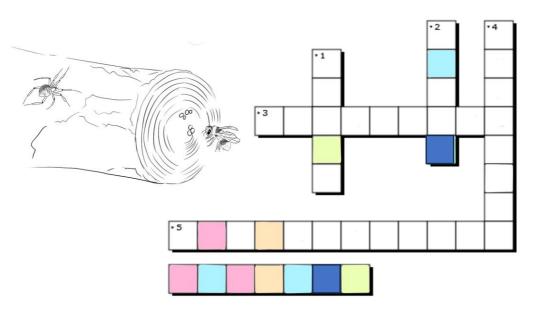
Jetzt hast du einen geraden langen Weg vor dir. Sing ein lustiges Lied, bis du die Infotafel zum Totholz findest.

Lies die Infotafel, hier lernst du viel über Totholz.

Weißt du nun, warum man abgestorbene Bäume, z.B. auch in deinem Garten, nach Möglichkeit stehenlassen sollte?

Aufgabe: Löse das Kreuzworträtsel und finde das Lösungswort

- 1. Was wächst im Totholz? (Mehrzahl)
- 2. Wer sucht Nahrung im Totholz? (Einzahl)
- 3. Welches Insekt baut im Totholz Höhlen?
- 4. Welche artenreichste Tiergruppe findet man oft im Totholz?
- 5. Was solltest du mit toten Bäumen in deinem Garten machen?





Station 9 Mandala legen

Puh! Da haben wir ja schon einige aufregende Sachen entdeckt! Nun heißt es: sammeln! Suche beim Weitergehen Äste, Steine und weitere Naturmaterialien. Wenn du an der Brücke angekommen bist, lege daraus ein schönes Natur-Mandala! Das bringt andere Besucher zum Staunen. ©



Aufgabe: Schicke uns ein Foto von deinem Deipen-Wiese-Mandala ins Biologische Zentrum: info@biologisches-zentrum.de – gerne mit deinem Namen.

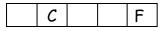
Kennwort: Deipen-Wiese-Mandala



Tiere

Bevor du links in den Weg einbiegst, siehst du ein kleines Haus mit Gehege. Frage: Welche Tiere wohnen hier? Magst du ihnen Namen geben?





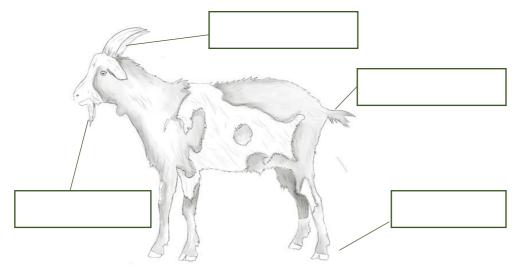
	Ε	Ε

Ich nenne es: _____

Ich nenne sie:_____

Aufgabe: Beschrifte die Ziege!

Nutze die Wörter: Klaue/Huf, Horn, Schwanz, Bart





Station 11 Bäume

Biege links in den Weg ein und du siehst links eine lange Baumreihe.

Diese Bäume locken viele Insekten an, wenn sie blühen. Doch was für Bäume sind es?

Bäume sind es?	
Aufgabe: Sortiere die Buchstaben	1 4
zu den Blattformen.	z (
	K N O
Die Bäume heißen!	
Wie weit stehen sie auseinander?	(
Aufgabe: Starte beim ersten Baum und zähle deine Schritte bis zum zweiten Baum.	В
Du brauchst Schritte. 1 Schritt ist ca. 1 Meter.	

Das sind ganz schön viele Schritte. Das ist gut, denn Bäume sollten mit einem Abstand von mindestens 5 m auseinander gepflanzt werden, damit sie genug Platz haben zum Wachsen und sich nicht im Weg stehen.

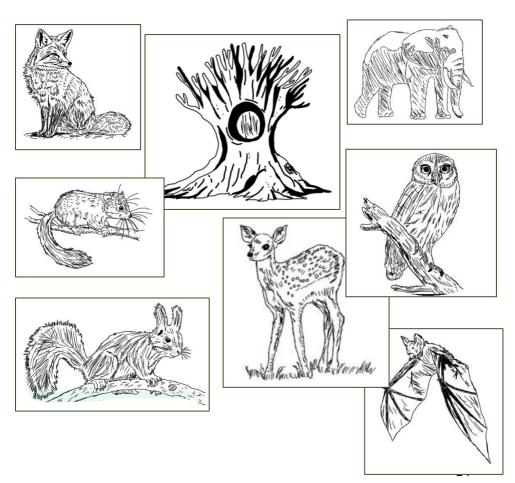


Schau dir mal die Baumstämme an! Fällt dir etwas Besonderes auf? ---

Ja, es gibt dort ganz viele Höhlen!

Diese Höhlen könnten von unterschiedlichen Tieren genutzt werden.

Aufgabe: Umkreise die Tiere, die Baumhöhlen nutzen!





Station 13 Winterschlaf

Laufe bis zur 6. Akazie und genieße dann die Aussicht auf der Plattform. Von hier kannst du die Steilwand und die Steinhaufen gut sehen. Sie bieten wie die Baumhöhlen Tieren Schutz.

Viele Tiere benötigen vor allem im Winter Schutz. Weißt du, dass es mehrere Arten der Überwinterung gibt?

Aufgabe: Verbinde die Tiere mit der passenden Überwinterungsform!



Tipp: eine Amphibie bewegt sich langsam, wenn es kühl ist

1. Tiere im Winterschlaf

- schlafen fast den ganzen Winter
 - fressen nicht
- Herzschlag und Atmung verlangsamt
 - Körpertemperatur sinkt stark ab



Tipp: das Eichhörnchen versteckt im Herbst Nüsse, um sie im Winter zu fressen

2. Tiere in der Winterruhe

- wachen öfter auf
- fressen hin und wieder
- Herzschlag und Atmung verlangsamt
 - Körpertemperatur sinkt stark ab



Tipp: der Igel schläft manchmal noch in den Haufen, die für das Osterfeuer bestimmt sind.

3. Tiere in der Winterstarre

- Körpertemperatur ist so hoch wie die Außentemperatur
 - sie erstarren
 - kein Fressen und Aufwachen
 - oft unter der Erde

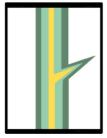
Losung: Igel-1, Eichhornchen-2, Biene-3

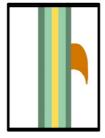


Station 14 Dornen & Stacheln

Gehe bis zum Ende der Straße. Gehe weiter und kurz vor der 2. Laterne erkennst du am Weg Rosenbüsche. Wie du sicher schon einmal gehört hast, soll die Rose Dornen haben. Das ist aber falsch! Die Rose besitzt **Sta**-







Dorn

Stachel

Aufgabe: Fülle den Lückentext aus! Verwende diese Wörter: abzubrechen, Schutz, Stacheln, spitz

Stacheln und Dornen sind sich auf den ersten Blic	
sitzen auf den Stängeln und sin	d sehr leicht abzubrechen
Dornen hingegen wachsen aus dem verholzende	n Stiel der Pflanze und
sind sehr schwer	
Einige Pflanzen können stechen oder brennen. D	ies dient vor allem ihrem
eigenen	m
Kennst du weitere Pflanzen, die sich schützen?	



Station 15 Spielplatz

Siehst du den Spielplatz auf der linken Seite? Er ist die Abschluss-Station der Rallye. Hier kannst du spielen, ein Picknick machen und die letzte Aufgabe lösen: Findest du im Suchsel 6 Begriffe, die in den vorherigen Stationen vorgekommen sind?

Hinweis: Wenn du ein wenig Hilfe brauchst, schaue unten, welche Wörter gesucht sind.

G	W	V	Т	K	0	Н	G	Н	R	Т	N	Т	С
V	В	F	×	0	K	Ε	0	Н	У	5	D	М	U
z	w	У	5	×	J	R	X	D	J	В	N	В	Ε
В	Т	Р	J	R	R	w	G	R	D	X	F	Α	н
G	K	н	Е	V	Р	M	5	Т	0	U	G	U	×
F	J	N	Р	К	G	D	Н	0	R	L	Н	м	G
D	Α	К	Α	z	I	Е	R	Т	N	z	Е	Н	×
R	У	В	R	5	5	J	D	Н	Е	Ε	W	Ö	G
G	5	V	0	W	N	U	D	0	N	W	I	Н	С
В	5	N	M	5	Н	F	I	L	В	У	L	L	w
У	Ν	У	Р	Т	Р	w	Т	z	С	У	W	Е	w
Q	5	Т	Ε	I	L	W	Α	N	D	5	0	Т	L
м	D	W	Ε	Е	0	R	С	K	Q	K	Н	Q	С
Q	Е	M	W	Е	R	В	Α	С	Н	Е	٧	Q	L

Herzlichen Glückwunsch! Nun hast du alle Aufgaben geschafft!!



Denk dran: Du darfst dir jetzt die Deipen-Wiese-Medaille im Hotel Clemens- August, bei Ascheberg Marketing oder im Biozentrum in Lüdinghausen abholen!





Die Familienwanderung ist ein Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN, von denen 4 auf der Titelseite zu sehen sind

Mehr erfährst du hier:



Schön, dass du mitgemacht hast!

Rallye-Material

Broschüre: Deipen-Wiese-Rallye

Stift

Wenn du magst ein Picknick

Impressum + Layout

Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld Rohrkamp 29 59348 Lüdinghausen www.biologisches-zentrum.de info@biologisches-zentrum.de

Tel.: 02591/4129

Redaktion

Katharina Heinen, Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Texte und Ideen

Zeynep Retzep, Biologiedidaktik Duisburg-Essen Carolin Thesing, Biologiedidaktik Duisburg-Essen Hannah Schwenke, Schulpraktikantin

Bild- und Literaturquellen

Schmetterlinge: Johanna Overkamp

Zeichnungen: Carolin Thesing, Hannah Schwenke

Fotos: Biologisches Zentrum

Projektförderung

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lüdinghausen 2024





Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



BIOLOGISCHES ZENTRUM

KREIS COESFELD

Mehr Lust auf Erlebniswanderungen? Auf der Homepage des Biologischen Zentrums gibt es folgende Rallyes als Download:

Senden-Rallye, Dülmener Wildpark-Rallye, Hirschpark-Rallye (Nordkirchen), Klutensee-Rallye (Lüdinghausen)

Rallye für Familien mit Kindergartenkinder: Burg Vischering Rallye (Lüdinghausen)